



Universitätsbibliothek Paderborn

Acta Pacis Westphalicæ Publica

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

worinnen enthalten, was vom Monath October Anno 1645. biß in den Monath Martium Ann. 1646. zwischen Jhro Römisch-Kayserlichen Majestät, dann den Beyden Cronen Franckreich und Schweden, ingleichen des Heiligen Römischen Reichs Chur-Fürsten, Fürsten und Ständen, zu Oßnabrück und Münster gehandelt ...

Meiern, Johann Gottfried von

Hannover, 1734

VD18 90103106

N.V. Eorundem Schreiben an Marggraf Christian Wilhelm zu Brandenburg.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51672](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51672)

1646.
April.

Marggrafen zu Brandenburg Liebden und Fürstliche Gnaden, wie schwer es auch Derofelben gefallen, observiret worden, die mit angehengte Condition auch ihres theils zu adimpliren, Derofelben die nunmehr verschiebene sich über die 100000. Rthlr. erstreckende Summa entweder baar zu erlegen, oder etliche Herrschaften und Aemter so lange und viel einzuräumen, bis Sie igterwehnter und künftig erscheinener Gelder sich befriedigt befinden werden. Im widrigen und da Seine Liebden und Fürstliche Gnaden in Dero bekandtem Zustand länger hülf- und trostlos gelassen werden sollten, haben Eure Liebden und Fürstliche Gnaden bey sich leichtlich zu erachten, was eines theils vor schwere Difficultäten sich erängen, was vors ander zwischen Fürsten und Ständen im Reich dergleichen im Prager-Frieden directe zu widerlauffende proceduren von ein schlechtes Vertrauen gebähren, und das schließlichen Ihre Kayserliche Majestät wie auch Chur- Fürsten und Stände nicht zu verdencfen seyn werden, wann Sie sich dieser mehr dann billigen Sachen annehmen, und Seiner Liebden und Fürstlichen Gnaden zu dem Ihrigen zu gelangen, krafft des Heiligen Reichs Constitutionen und ohnlängsthin ins Reich publicirter Amnistia, wieder verhülfflich erscheinen.

1646.
April.

Wir zweiffeln aber nicht, Eure Liebden und Fürstliche Gnaden werden als ein hocherleuchteter Fürst die Sache bey sich selbst reifflich erwegen, und auf dergleichen eheste Befriedigungs-Mittel bedacht seyn, damit oft und viel hochermeldtes Herrn Marggrafen zu Brandenburg Liebden und Fürstliche Gnaden in Dero itzigem sehr betribten Zustand geholffen und Klaglos gestellt werden. Welches alles Eurer Liebden und Fürstlichen Gnaden, erheischender Nothdurfft nach, wohlmeynend unverhalten und Derofelben ehest gewieriger Resolution gewärtig seyn wollen. Die wir dabey *ic.* Datum den 12. Aprilis Anno 1646.

N. V.

*Dictatum d. 28. April. Anno
1646.*

Eorundem Schreiben an Marggraf Christian Wilhelm zu Brandenburg, dessen Alimentations-Gelder aus dem Erz-Stift Magdeburg betreffend.

Durchlauchtig Hochgebohrner Fürst, besonders lieber Freund auch gnädiger Fürst und Herr.

N. V.
Eorundem
Schreiben an
Marggraf
Christian
Wilhelm.

Eurer Liebden und Fürstlicher Gnaden vom 13. Decembris verwichenen 1645. Jahres an uns abgelassenes ausführliches freund- und gnädiges Ersuchungs-Schreiben haben wir wohl gelieffert empfangen, und was Dieselbe ihrer wegen des Erz-Stifts Magdeburg, an den auch Durchlauchtigsten Hochgebohrnen Fürsten und Herrn, Herrn AUGUSTUM Herzogen zu Sachsen *ic.* habenden rechtmäßigen Prætenzion halber mit mehrern erwehnen, bitten und begehren wollen, lesend mit mehrern vernommen, auch nicht unterlassen, alles in gehdrige reiffe Berathschlagung zu ziehen.

Gleichwie nun unsere gnädigste Chur-Fürsten und Herren Principalen und Committenten sich desjenigen, was Anno 1635. in Aufrichtung des Prager-Friedens wegen besagten Erz-Stifts, und zwar sein des Herrn Herzogen AUGUSTI zu Sachsen Liebden und Fürstliche Gnaden, bedinget und reserviret worden, guter massen erinnern, auch bey Erwegung der Sachen Eurer Liebden und Fürstlicher Gnaden Suchen der Billigkeit allerdings gemäs zu seyn befinden, also haben wir auch die Nothdurfft nicht allein durch gewisse aus unserm Mittel den Kayserlichen Herren Gesandten mündlich fürtragen, sondern auch die Kayserliche Majestät und Churfürstliche Durchlauchten zu Sachsen, wie weniger nicht mehr hochermeldtes Herzogen AUGUSTI zu Zweyter Theil.

Kff kff

Sach-

1646.
April.

Sachsen Liebden und Fürstliche Gnaden, in Schrifften des Inhalts belanget, und die Nothdurfft zu erkennen geben, massen der copeyliche Beschluß sub N. 1. 2. 3. mit mehrern nach sich führet, nicht zweiffelnd, die darinnen angeführte Motiven auch sonsten die selbst redende Billigkeit bey Ihrer Liebden und Fürstlichen Gnaden verfangen, und der verhoffende würdliche Effectus dem nechsten darauf erfolgen werde, alsermassen wir dann nicht unterlassen, von demjenigen, was uns von Seiner Liebden und Fürstlichen Gnaden in Antwort wieder zukommen wird, Eurer Liebden und Fürstlichen Gnaden davon alle behdrige Communication zu thun, und solchem nach die Sache pro re nata ferner aller Möglichkeit nach, und zwar zu verhoffender Eurer Liebden und Fürstlichen Gnaden Satisfaction, zu befodern. Gestaltt Ihr ohne das, nechst Göttlicher Empfehlung, alle angenehme Freundschaft auch unterthänige willige Dienst zu erweisen jederzeit geneigt und besiffen bleiben. Datum

den 12. Aprilis 1646.

1646.
April.